



Inhalte

- ❖ wiederkehrende Ordnungssysteme und Strukturen
- ❖ farbliche Fächerzuordnung der Ablagesysteme als systematische Struktur in allen Lernräumen
- ❖ ruhige Akustik durch Korkwände
- ❖ Lernräume lernfreundlich gestalten



LERNEN MIT STRUKTUR



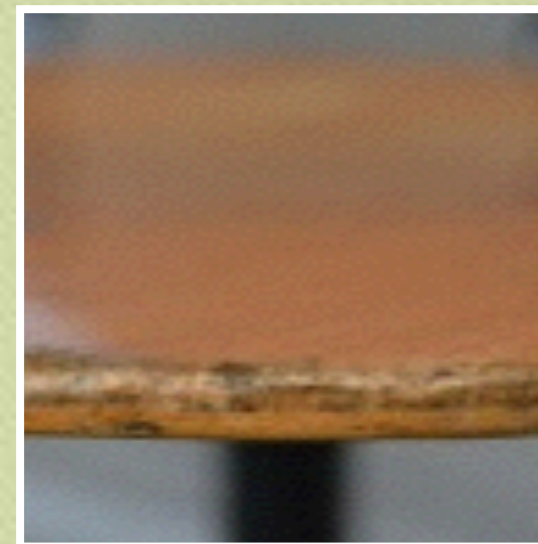
Unsere Schulräume sind für alle Kinder und Erwachsenen Arbeits- als auch Lebensräume. Durch klare Strukturierungen und Visualisierungen unterstützen sie das erfolgreiche Lernen aller Kinder, so können wir der kindlichen Lernfreude durch die Einbeziehung der Räume Rechnung tragen.

„Lernräume inklusiv gestalten“.

LERNEN BRAUCHT RAUM
Mail: office@lernenbrauchtraum.de

www.lernenbrauchtraum.de

Lernräume gestalten



Auf dem Weg zur inklusiven Schule

Ein an den schulischen Realitäten orientiertes pädagogisches Raumkonzept muss vorhandene Möbel und Räume einbinden und flexibel einsetzbar sein, um jedes Kind mit seinen Besonderheiten wahrzunehmen und entsprechende Umgebungen zu schaffen.

Es unterstützt die unterschiedlichen Lernbedürfnisse aller Kinder, schafft einen ruhige, positive Lernatmosphäre und durch seine klaren Strukturen Handlungssicherheit und Raum für Handlungsritualen.

LERNRÄUME GESTALTEN

Das Gestalten lernfreundlicher Räume für alle Kinder wird vor dem Hintergrund der inklusive Schule immer wichtiger. In modernen Lernräumen können zeitgemäße pädagogische Konzepte umgesetzt werden. Es gilt, räumliche Gegebenheiten und vorhandene Möbel weitestgehend in ein neues pädagogisches Raumkonzept zu integrieren, das die Lehrkräfte zügig umsetzen können.



Man kann Räume nicht nicht gestalten.

Jeder Mensch ist verunsichert, wenn er in eine Situation kommt, in der er nicht weiß, nach welchen Regeln gespielt wird...

Nicht erst aus der Reggio-Pädagogik weiß man um die pädagogische Kraft des Raumes. Um sie zu nutzen, braucht man ein durchdachtes Raumkonzept, das den bestehenden Klassenraum und sein Mobiliar integriert und das flexibel genug ist, um die individuellen Bedürfnissen aller Kinder zu berücksichtigen.

Die Möglichkeit den Lernenden durch den gestalteten Raum Strukturen und Visualisierungen anbieten zu können, geben den Kindern Sicherheit und fördern ihre Selbstkompetenz.

ORDNUNG DURCH STRUKTUR

Die Entscheidung für gemeinsame Ordnungs- und Strukturprinzipien in den Lernräumen schafft Entlastung und Klarheit für alle Beteiligten. Klare Strukturen unterstützen das Aneignen von routinierten Arbeitsabläufen bei allen Kindern und helfen ihnen somit, Arbeitsaufträge selbständig erledigen zu können.



Lernmaterialien strukturiert darbieten



Übersichtlichkeit und Ordnung schafft Sicherheit

MODERNE LERNRÄUME

Lernfreundliche Räume unterstützen die Neugier der Kinder, wirken anregend, geben aber auch Struktur und Sicherheit.

Sie können an die unterschiedlichen Unterrichtssituationen zeitsparend angepasst werden und ermöglichen ein Lernen in verschiedenen Haltungen und schaffen die Möglichkeit, Bewegung und Lernen miteinander zu verknüpfen.



Lernen in unterschiedlichen Bereichen und Haltungen



Bewegung und Lernen

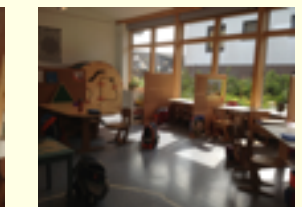
AKUSTIK UND FARBKONZEPT

Angemessene akustische Bedingungen sind in Lernräumen häufig nicht vorhanden. Hallende, laute Räume sind häufig Auslöser für psychischen Stress und Konzentrationsstörungen. Wie man mit einfachen Mitteln die Akustik in den Lernräumen verbessert, ist ein herausragender Aspekt lernfreundlicher Raumgestaltung.

Farben sind nicht nur dekorativ. In passend kombinierten Farbzusammenstellungen unterstützen sie Wohlbefinden, Kreativität, Entspannung und die Konzentration auf wesentliche Dinge.



Reizreduzierung und Ruhe durch Stellwände



Freie Mitte